

Betreff:
Kampf gegen Taschen- und Trickdiebstähle

Empfänger: Stadt Braunschweig Der Oberbürgermeister	Datum: 24.11.2016
---	----------------------

Beratungsfolge: Rat der Stadt Braunschweig (zur Beantwortung)	06.12.2016	Status Ö
--	------------	-------------

Sachverhalt:

Braunschweig ist Einkaufsstadt Nummer eins zwischen Harz und Heide und weit darüber hinaus! Mit einem attraktiven Angebot und einer bunten Mischung an vielfältigen Geschäften ist unsere Stadt begehrtes Ziel vieler Einkäufer. Ein Besuch in Braunschweig kann aber in schlechter Erinnerung bleiben, wenn man Opfer eines Taschendiebes wird. Gerade in der Vorweihnachtszeit kommt es nämlich, auch in der Braunschweiger Innenstadt, vermehrt zu Taschen- und Trickdiebstählen durch organisierte Banden.

Auf Anfrage unserer CDU-Fraktion hat die Verwaltung darüber hinaus bereits im September 2014 mitgeteilt, dass es in dieser Zeit auch zu einer besonderen Häufung von aggressivem Betteln kommt. Als Gegenmaßnahmen wurden seinerzeit das Einschreiten der Polizei und regelmäßige Streifengänge unseres ZOD in Aussicht gestellt.

Gegen Taschen- und Trickdiebstähle hilft sicherlich nur ein entschlossenes Vorgehen von Polizei und ZOD auf der einen sowie Präventions- und Aufklärungsmaßnahmen auf der anderen Seite.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:

1. Welche Aktivitäten unternimmt die Stadt Braunschweig, auch gemeinsam mit der hiesigen Polizei, um entschieden gegen Taschendiebstähle in der Vorweihnachtszeit vorzugehen?
2. Wie geht die Verwaltung, ebenfalls in Zusammenarbeit mit der Polizei, gegen bandenmäßige Bettellei und Trickdiebstahl vor?
3. Welche Präventionsmaßnahmen, bspw. für ältere Menschen in Zusammenarbeit mit dem Seniorenrat werden von der Stadt Braunschweig angeboten, um Taschen- und Trickdiebstähle zu verringern?

Anlagen:
keine